

Aus knapp 50 Bewerbungen wurden u.a. zwei aus dem Süden für den Preis nominiert ...

Der Hamburger Stadtteilkulturpreis ehrt Projekte, die Kultur in den Stadtteilen besonders herausragend vertreten. Es geht dabei um Partizipation, Bildung, Vielfalt, Vernetzung und Teilhabe. In diesem Jahr sind gleich zwei Projekte aus Hamburgs Süden unter den Top Ten. In der Mitteilung des Dachverbandes Stadtkultur Hamburg e.V. heißt es:

„Für den wichtigsten Preis der Stadtteilkultur, den mit 12.000 Euro dotierten Hamburger Stadtteil-kulturpreis, haben die Preisgeber in diesem Jahr wieder zehn Projekte und Programme für das Finale nominiert.

Aus den zahlreichen und vielseitigen Bewerbungen von kulturellen Initiativen, Zentren, Vereinen und Einzelpersonen wählten die Behörde für Kultur und Medien, die Hamburgische Kulturstiftung, die Gabriele Fink Stiftung, die Patriotische Gesellschaft von 1765, die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und STADTKULTUR HAMBURG zehn herausragende Projekte und Programme aus, die in besonderem Maße die Qualitäten der Hamburger Stadtteilkultur repräsentieren.

Die Finalisten 2019

Für den Hamburger Stadtteilkulturpreis 2019 wurden folgende Projekte bzw. Programme vorgeschlagen:

Das Projekt „3falt - Kunst, Kultur, Kreativität“ der Initiative SuedKultur

Das Programm „Alle im Quartier“ des Goldbekhauses

Die Kunstkurse „Farbmäuse und kleine Künstler“ der LichtwarkSchule gUG

Das Jugendfestival „Formation**NOW“ des Lukulule e.V.

Das Literaturprojekt „Grenzen überschreiben“ des Bramfelder Kulturladens

Die Theaterwerkstatt „Jenkitos - junges Theater Jenfeld“ von der Freien Kulturinitiative der Quadriga gGmbH

Der „KIKU Leseclub“ des Kinderkulturhauses Lohbrügge

Die „Kulturtag Süderelbe“ vom Kulturhaus Süderelbe

Die Initiative „Nachbarschaftsgespräche“ des HausDrei

Das Programm „Das Stiftviertel: Ein Quartier macht Kultur“ des Kulturladen St. Georg

Eine unabhängige Jury wird aus den Finalisten den Preisträger auswählen. Der Jury gehören Robert Hillmanns aus dem zakk Düsseldorf und dieses Jahr erstmalig Hella Schwemer-Martienßen von den Bücherhallen Hamburg und Ellen Ahbe von der Bundesvereinigung

Soziokultureller Zentren an.

Die festliche Preisverleihung findet am Dienstag, 16. April 2019 um 17 Uhr in der Halle 424 im Oberhafen (Stockmeyerstraße 43) statt. Der Senator für Kultur und Medien Dr. Carsten Brosda wird den Preis im feierlichen Rahmen überreichen.“

Von den beiden Nominierungen aus dem Süderelbe-Raum heißt es weiter:

„Die Projekte „Kulturtag Süderelbe“ des Kulturhauses Süderelbe und das Projekt „3falt – Kunst, Kultur, Kreativität“ der Initiative SuedKultur zur möglichen Umnutzung der leerstehenden Harburger Dreifaltigkeitskirche sind unter den 10 Finalisten des diesjährigen Stadtteilkulturpreises 2019!

Mit dem Hamburger Stadtteilkulturpreis werden herausragende und inspirierende Projekte der Lokalen Kultur ausgezeichnet. Stifter für den mit 12.000 Euro notierten Preis sind die Hamburgische Kulturstiftung, die Gabriele Fink Stiftung, die Patriotische Gesellschaft von 1765 und die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und Stadtkultur Hamburg e.V. unterstützen bei der Umsetzung und Durchführung des Wettbewerbs.

Aus den 10 Nominierungen ermittelt eine unabhängige Jury den Preisträger, der Mitte Februar bekannt gegeben wird.

Die beiden Finalisten, das Kulturhaus Süderelbe und die Initiative SuedKultur zeigen sich solidarisch und gratulieren sich gegenseitig zu der Nominierung. Beide Einrichtungen sind jeweils an dem Projekt des anderen als „SuedKulturer“ beteiligt – also Daumen drücken für Hamburgs Süden!

Marketta Eksymae vom Kulturhaus Süderelbe: *„Klasse! Es zeigt, wie stark die Kultur in Hamburgs Süden auch in ganz Hamburg wahrgenommen wird!“*

Heiko Langanke, SuedKultur-Projektleiter für die „3falt“: *„Ein starkes Signal. Und um so schöner, dass wir uns nicht als Konkurrenten sehen. Hauptsache wir rocken den Süden!“*

Infos über diesjährige Kulturtag Süderelbe von 24. Okt. bis 10. November sind zu finden unter www.kulturhaus-suederelbe.de und über das neue Kulturprojekt „3falt“ in Harburg unter www.dreifalt.info und www.sued-kultur.de.“

Quelle: stadtteilkulturpreis.de

Related Post



Nachbarschaften neu gestalten Überlebensarbeit für die Demokratie JUBILÄUMSCKBLICK ResRÜ Kunst, Kultur und Inklusion

